MZ unter Insolvenzverwaltung

Die Motorenwerke Zschopau (MZ) stehen seit gestern unter Insolvenzverwaltung. Es soll ein tragfähiges betriebswirtschaftliches Konzept für das Unternehmen gefunden werden. Der ehemalige DDR-Motorradhersteller konnte sich nach der Wende nicht am Markt behaupten und produziert derzeit nur noch Roller, zum Teil mit Elektroantrieb. Zweites Standbein ist das Motorsportengagement.

Am Standort Hohndorf in Sachsen arbeiten noch 49 Mitarbeiter. Das Unternehmen trotz der Zahlungsunfähigkeit nächste Woche auf der Kölner Motorradausstellung Intermot (3. - 7.10.2012) vertreten, um aktuelle Projekte und laufende Kundenverhandlungen fortführen zu können, teilte Insolvenzverwalter Dr. Christoph Junker mit. (ampnet/jri)